

## Unternehmensumstrukturierung und Besteuerung – SoSe 2020

**Lösen Sie bitte alle Teilaufgaben zu insgesamt 100 Punkten (= 60 Minuten)**

**Bitte zeigen Sie Ihre Lösungswege nachvollziehbar auf und denken Sie an die Angabe einschlägiger Rechtsvorschriften!**

An der Weasley-GmbH sind die Brüder George und Fred jeweils zu 50 % beteiligt. Das Betriebsvermögen der Weasley-GmbH entfällt zu 60 % auf den Teilbetrieb „Scherzartikel“ und zu 40 % auf den Teilbetrieb „Quidditch-Zubehör“. Während George die Geschäftsführung übernommen hat und mit betriebswirtschaftlichen Fragen aufgrund seines Studium an der MSM bestens vertraut ist, kümmert sich sein Bruder Fred eher um andere Dinge. Die neue Freundin von George schlägt aufgrund aktueller Verkaufsschwierigkeiten vor, einen der beiden Teilbetriebe auf eine andere bestehende Gesellschaft abzuspalten. George ist begeistert von dieser Idee, da durch das Abspalten eines Teilbetriebs eine Erfolgssteigerung in Aussicht wäre. Wichtig wäre jetzt nur noch zu wissen, wie hoch wohl die stillen Reserven in dem jeweiligen Betriebsvermögen sind und welcher Teilbetrieb abgespalten werden soll. Fred starrt seinen Bruder nur an und fragt: „Was sind denn bitte stille Reserven?“.

### Hinweise

- Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt 400 %.
- Die Weasley-GmbH verfügt zum 31.12.2020 **insgesamt** über körperschaftsteuerliche Verlustvorträge i. H. v. 300.000 € und gewerbesteuerliche Verlustvorträge i. H. v. 250.000 €.
- Es liegen keine Umwandlungskosten vor.

### Aufgaben

- a) Was wird unter der Terminologie „stille Reserven“ verstanden und wodurch können diese entstehen? (6 Minuten=10 Punkte)
- b) Erläutern Sie die Umwandlungsform „Abspaltung“ und prüfen Sie, ob die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Nennen Sie hierzu die einschlägigen Rechtsvorschriften, wenn davon ausgegangen wird, dass die Abspaltung auf eine andere Kapitalgesellschaft erfolgt. Gehen Sie in diesem Zusammenhang auch auf den Begriff des „Teilbetriebs“ ein. (12 Minuten=20 Punkte)

- c) Entscheiden Sie anhand der beigefügten steuerlichen Schlussbilanzen zum 31.12.2020, welcher Teilbetrieb auf eine andere bestehende Gesellschaft übertragen werden soll.

(18 Minuten=30 Punkte)

Stl. Schlussbilanz Teilbetrieb „Scherzartikel“ zum 31.12.2020

Aktiv			Passiv		
	BW	GW		BW	GW
BGA	100.000 €	150.000 €	Stammkapital	150.000 €	150.000 €
Gebäude	500.000 €	700.000 €	GewinnRL	500.000 €	800.000 €
Vorräte	50.000 €	100.000 €			
	650.000 €	950.000 €		650.000 €	950.000 €

Stl. Schlussbilanz Teilbetrieb „Quidditch-Zubehör“ zum 31.12.2020

Aktiv			Passiv		
	BW	GW		BW	GW
Maschine	100.000 €	200.000 €	Stammkapital	100.000 €	100.000 €
BGA	200.000 €	250.000 €	GewinnRL	400.000 €	550.000 €
Vorräte	200.000 €	200.000 €			
	500.000 €	650.000 €		500.000 €	650.000 €

- d) Ermitteln Sie – unter Einbeziehung Ihrer Ergebnisse aus c) – einen etwaigen Übertragungsgewinn, wenn der gemeine Wert angesetzt wird. (18 Minuten=30 Punkte)
- e) Schon kurz nach der Abspaltung erholt sich das Geschäft und es läuft besser denn je! Fred überlegt sich kurzerhand die Weasley-GmbH an die Börse zu bringen. Nun stellt er sich die Frage, ob das denn überhaupt so einfach geht?! Helfen Sie Fred weiter! Erläutern Sie, was unter einem Going Public bzw. IPO zu verstehen ist und zeigen Sie auf, welche Maßnahme für die Weasley-GmbH erforderlich ist. Geben Sie hierzu auch die einschlägigen Rechtsvorschriften an! (6 Minuten=10 Punkte)

Viel Erfolg! ☺